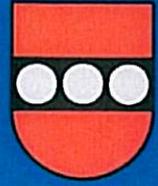




INDUSTRIEPARK

Braunau - Neukirchen



Der **INDUSTRIE**
STANDORT

im Zentrum von Mitteleuropa

Standort

Industriepark Braunau - Neukirchen

Der Gemeindeverband Industriepark Braunau-Neukirchen wurde im Jahr 2005 von der Stadtgemeinde Braunau am Inn und der Nachbargemeinde Neukirchen an der Enknach gegründet. Das Ausmaß der Flächen, die bereits als Industriegebiet gewidmet sind und sich im Eigentum der Stadtgemeinde Braunau am Inn befinden, beträgt ca. 25,8 Hektar.

Der Industriepark Braunau-Neukirchen befindet sich in der Mitte zwischen der oberösterreichischen Landeshauptstadt Linz, der bayrischen Metropole München, sowie der Weltkulturstadt Salzburg und der Dreiflüssestadt Passau.

Durch die unmittelbare Nähe zum südbayerischen Wirtschaftsraum und die Lage neben dem Standort der Austria Metall AG ergeben sich günstige Kooperationsmöglichkeiten.

Der Standort bietet alle Voraussetzungen für die Ansiedlung eines Industriebetriebes. Besonders hervorzuheben sind die bereits vorliegende Industriegebietswidmung, die sofortige Verfügbarkeit, die hohe Sicherheit in der Energieversorgung, die großen Wasserressourcen, die Nähe eines Gleisanschlusses sowie die Flächengröße und die in hohem Maße gegebene Konfliktfreiheit am Standort.

Als Industriestandort kann die Region um die Bezirkshauptstadt Braunau am Inn mit einem bestens, direkt vor Ort ausgebildeten Arbeitskräftepotential aufwarten.

Die Höhere Technische Bundeslehranstalt und Bundesfachschule Braunau (Fachrichtungen: Elektronik, Elektrotechnik und Mechatronik) mit preisgekrönten industriebezogenen Projektarbeiten, die Bundeshandelsakademie Braunau und ein überbetriebliches Ausbildungszentrum (ABZ) sowie die Gewerbe- und Industriebetriebe der Region sind wichtige Ausbildungsträger mit hohem Niveau.

Über eine regional bestehende Arbeitsstiftung können Arbeitnehmer zusätzlich notwendige Qualifikationen erwerben.

Anknüpfungspunkte im Hinblick auf Forschung und Entwicklung sind durch das ARC Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen und das Technologiezentrum Braunau gegeben.

Das regionale Wirtschaftsklima und Standortimage als Industriestandort mit langjähriger Tradition unterstützen neben der verfügbaren Flächengröße und dem Wohnumfeld die Standorteignung. Zusätzlich gibt es Fördermöglichkeiten für Investitionen am Standort.



Bild: www.photo-ernesto.com

Die Bezirksstadt Braunau am Inn bietet eine sehr gut ausgebaute Infrastruktur an privaten und öffentlichen Dienstleistungen, sowie ein umfassendes Angebot an Kultur- und Freizeitmöglichkeiten.

www.braunau.at



Neukirchen an der Enknach

liegt rund 10 km südlich der Bezirkshauptstadt Braunau am Inn. Neukirchen verfügt über eine sehr gute dörfliche Infrastruktur und eine intakte Wohnumgebung in schöner Landschaft.

www.neukirchen.eu

Information

Fläche · Infrastruktur · Verkehr · Preis

Fläche

ca. 25,8 Hektar (258.000 m²)

Verfügbarkeit

durch Option gesichert

Widmung

Industriegebiet

Verkehrsanbindungen

A 8 (Innkreisautobahn) Anschluss Ort im Innkreis 35 Kilometer und A1 (Westautobahn) Anschluss Mondsee 55 Kilometer. Zu der im Bau beziehungsweise in Planung befindlichen A 94 (München - Markt / Simbach) 15 Kilometer und Passau - Pocking 30 Kilometer.
Bundesstraße 156 Richtung Salzburg und 148 Richtung Linz Flughafen Salzburg 70 Kilometer und München / Erding 105 Kilometer

Infrastruktur

voll ausgebaute Erschließungsstraße mit Anbindung an Bundesstraßennetz.
Stromanschluss (5 MW vorhanden; unbeschränkt erweiterbar), Kanal- und Wasseranschluss, Gasanschluss, Telekommunikationsnetz mit Breitbandzugang (Glasfaserkabel), Gleisanschluss in unmittelbarer Nähe vorhanden, Betriebsfeuerwehr, Abfallentsorgung

Preis

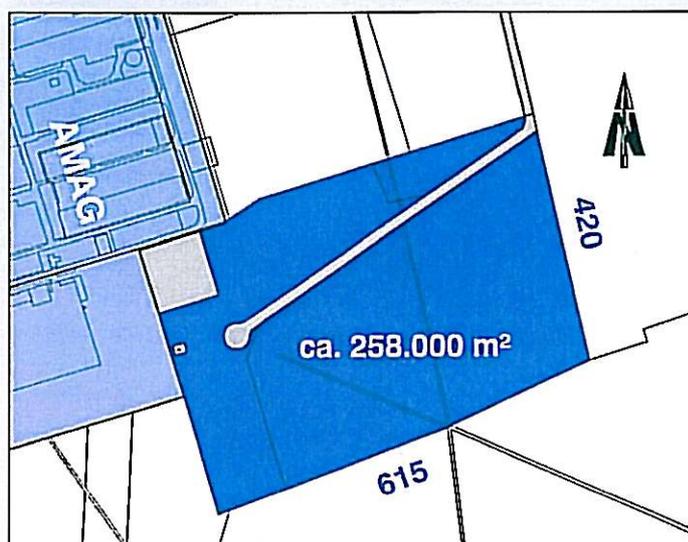
Grundpreis: Euro 30,00/m² wertgesichert;
Infrastrukturkostenbeitrag: Euro 20,00/m² wertgesichert;
damit fallen keine weiteren Anschließungsbeiträge und Anschlussgebühren für die vom Industriepark zur Verfügung gestellten Leistungen an.
Damit verbunden sind auch wesentlich günstigere Benützungsentgelte für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung



INDUSTRIEPARK
Braunau - Neukirchen

Plandarstellung

-  Aufschließungsstraße und Infrastrukturflächen
-  verfügbare Flächen



Der INDUSTRIE STANDORT

im Zentrum von Mitteleuropa

Standortservice



**INDUSTRIEPARK
Braunau - Neukirchen**



Ein engagiertes Team des Gemeindeverbandes Industriepark Braunau-Neukirchen steht Ihnen gemeinsam mit der OÖ. Technologie- und Marketinggesellschaft (TMG) zu allen Fragen der Ansiedlung zur Verfügung und unterstützt Sie auch bei notwendigen Behördenverfahren.

Ansprechpartner

Obmann: Bürgermeister *Mag. Johannes Waidbacher*
Telefon +43/7722/808-202 · E-Mail: *johannes.waidbacher@braunau.ooe.gv.at*

Geschäftsführung: Karl Probst, MPA
Telefon +43/7722/808-300 · E-Mail: *karl.probst@braunau.ooe.gv.at*

Industriepark Braunau - Neukirchen

p.a. Stadtamt Braunau, Stadtplatz 38, A-5280 Braunau am Inn
E-Mail: *gv.i-park@braunau.ooe.gv.at*, *www.industriepark-braunauneukirchen.inkoba.at*

Die TMG ist die Standort- und Innovationsagentur des Landes Oberösterreich.
Als One-Stop-Shop bietet sie für Investoren folgende Services:

- Information und Beratung über geeignete Betriebsstandorte in Oberösterreich
- Abklärung von Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten
- Unterstützung bei Behördenkontakten und Genehmigungsverfahren
- Beratung bei der Suche nach Kooperationspartnern, Zulieferern und unternehmensbezogenen Dienstleistungen
- Unterstützung bei der Suche nach Mitarbeitern bzw. deren Qualifizierungen

OÖ. Technologie- und
Marketinggesellschaft (TMG)
A-4020 Linz,
Hafenstraße 47-51
Ansprechpartner:
DI Andreas Gabler
Telefon +43/732/79810-5047
Fax +43/732/79810-5040,
E-Mail: *andreas.gabler@tmg.at*



Dieses Projekt wurde aus
Mitteln des Landes Oberösterreich
und der Europäischen Union (EFRE)
im Rahmen des Ziel-2-Programmes OÖ
2000-2006 kofinanziert.